

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 94. Freitag, den 2. Oktober 1829.

Leipziger Messunterhaltungs-Controle.

Eine malerische Reise im Zimmer — ist im Thomä'schen Hause am Markte von Mad. Leo ausgestellt worden. Eine Ilias post Homerum, dachten wir, als wir die Anzeige davon lasen. Herr Enslin war ja erst an der Ostermesse d. J. mit einer solchen da! Und die Ilias post Homerum muß um so mehr eine nachtheilige Wirkung auf die Besucher äußern, da Herrn Enslin's Bilder ausgezeichnet schön waren! Nicht ohne einige Befangenheit gingen wir hin. Allein wir sind angenehm getäuscht worden. Die Bilder, welche Madame Leo uns vorführt, halten den Vergleich mit den Enslin'schen auf der einen Seite aus, auf der andern Seite lassen sie sich mit ihnen nicht vergleichen. Sie halten den Vergleich aus, insofern sie mit einer Treue, mit einer Sorgfalt im Einzelnen, mit einer Sauberkeit und Reinheit ausgeführt sind, wie sie nur bei Oelgemälden gefunden und bewirkt werden kann. In dem Betracht konnte die Besucherin es wohl wagen, nach Herrn Enslin mit einer solchen Gallerie zu kommen, und diese Gallerie in denselben Zimmern aufzustellen, welche ihr glücklicher Vorgänger inne hatte. Dagegen

aber darf ein solcher Vergleich in dem Betracht nicht statt finden, weil die Bilder des Herrn Enslin meist einen beschränktern Hintergrund hatten, diese aber dem Auge eine große, weite Fläche darbieten, weil dort mehr Städte und mithin Architektur, bei diesen Bildern mehr freie, große Natur, Berg und Thal, Flüsse und Meer vorgeführt werden. Nur ein einziges Bild macht hiervon eine Ausnahme, aber dies ist gerade eins der schönsten; in Hinsicht der Perspective meisterhaft, in Hinsicht des Fleißes von vorzüglichem Werth. Das Innere der St. Peterskirche in Rom, von dem Punkte unter der hohen Kuppel angesehen, die sich 503 Fuß über die dann so in Nichts verschwindenden kleinen Menschenkinder erhebt. Die Säulen, welche das hohe Gewölbe tragen, die Basreliefs, die Stuckaturarbeiten, die Nebenaltäre, die Grabmäler, geben nebst den vielen Gestalten, welche das Schiff der Kirche füllen, lange, lange Zeit zur angenehmsten Betrachtung eines Domes, von dem Schiller sang:

Suchst du das Unermeßliche hier! Du hast
dich geirrt!
Meine Größe ist die: größer zu machen dich selbst!

Außerst reizend ist der Anblick von Palermo, das weite Meer mit Wimpeln be-

deckt, unmittelbar vor Augen. Ein Felspfad führt steil hinab. Links dehnt sich am Busen die Stadt hin; rechts spiegelt sich das Gebirge Pelegrino in der blauen Meeresfluth. Wir machen Kenner besonders auf den Baumschlag aufmerksam. Auf gleiche Art, nur daß freilich hier die Natur sich in ganz anderer Art abspiegelt, ist Thun, an der Aar in der Schweiz gelegen, behandelt. Der Thunersee bildet hier den Hintergrund, von den hohen Schweizergebirgen umgeben, und zwischen grünen Inseln rauscht die Aar den klaren Fluthen des Sees zu. Lausanne am Genfersee, Versoy am Genfersee, macht sich gegenseitig den Preis streitig. Dasselbe gilt von den Ansichten am Rhein: Rüdesheim, Bonn, Drachenfels, so wie von Heidelberg am Neckar. Die Natur hat über alle diese Gestade ihr Füllhorn ausgeleert, und der Künstler, welcher sie auffaßt, muß Alles anbieten, unter den vielen Schönheiten, die sie zeigt, bei seiner Wahl Maaß und Ziel zu halten, den rech-

ten Ort zu finden, wo er sie in aller ihrer Fülle belauscht. Wir sind der Meinung, daß der Künstler dies verstand, daß Allen, welche auf dem Rücken des Rheins hinabgleiteten und dem Johannisberg gegenüber ein Glas Rheinwein tranken, die Burg Rolandseck und die Insel Nonnenwerth vom Glanz der Abendsonne beleuchtet sahen, oder auf der Bergstraße längs dem Neckar hinführen, die angenehmsten Augenblicke zurückkehren, wenn sie diese Bilder schauen, das vorzüglichste Erbtheil, welches der, seit wenigen Monaten verstorbene, Künstler seiner Witwe und seinen Kindern hinterließ. Möge es ihnen recht reichen Segen bringen!

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(Bethaal im Paulino.)

Morgen, den 3. Oktober, Früh-Gottesdienst.

Anfang 7 Uhr, Predigt halb 9 Uhr.

Redakteur und Verleger D. A. Bell.

Bekanntmachungen.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen die Zweite vermehrte und verbesserte Auflage von

Vier Farben

oder die deutschen Spielkarten, beschrieben von Susanna Rümpler, herausgegeben von E. Herloßsohn. Mit einem Portrait der S. Rümpler. brochirt Preis 1 Thlr. 4 Gr.

Schon der schnelle Absatz der ersten Auflage spricht für die Trefflichkeit dieses Werkes, dessen Idee, wie auch Ausführung in gleichem Maaße Sensation erregt, den Beifall des Publikums und der vollen Anerkennung der Critik gefunden hat. Es ist ein Buch für Alle, dem gebildeten Städter, wie dem Landmann gleich ersprießlich und verständlich. Mit Ernst und Scherz behandelt es das Leben in seinem Wechselspiele, preist die Tugend, spottet der Gebrechen. In diesem Werke werden die höchsten Interessen der Nation berührt, es erfährt das höhere geistigere Leben, wie es das Volkleben berührt, und darum hat auch die Verlagsbandlung, durch den bedeutenden Absatz begünstigt, den Preis des Werkes herabgesetzt, um es Jedermann zugänglich und es zu einem Gemeingute des Volkes zu machen.

Taubert'sche Buchhandlung (Neuer Neumarkt Nr. 16.)

Literarische Anzeige. Bei Friedrich Fleischer in Leipzig, Grimma'sche Gasse, Nr. 755, erschien so eben:

Die vierte sehr vermehrte Auflage von D. E. F. Frank,
Der Arzt als Hausfreund,

oder freundliche Belehrungen eines Arztes an Väter und Mütter bei allen ordentlichen Krankheitsfällen in jedem Alter. Ein treuer und allgemein verständlicher Rathgeber für alle diejenigen, welche sich selbst belehren wollen, oder sich nicht sogleich ärztlichen Rathes erfreuen können. Preis gebunden 18 Gr.

Dieses Buch ist wohl eins der nützlichsten Geschenke, welches ein Hausvater seiner Gattin machen kann, die darin, wie schon viele andere, gar manche Beruhigung und manche Belehrung finden wird. Uebrigens hat sich ein Buch, welches in wenigen Jahren 4 Auflagen erlebte, wohl einigen Anspruch auf Zutrauen gesichert.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen:

Neuester Katechismus der Bienenzucht,

oder vollständiger auf vieljährige Erfahrung gegründeter Unterricht über die einzig sichere Methode, Bienen mit dem gedeiblichsten Erfolge zu warten, zu pflegen und zum höchsten Ertrage zu bringen. Ein Buch für alle Gegenden entworfen und herausgegeben von D. Carl Wilhelm Ernst Puschke, Prediger zu Wenigen-Zena und der Superintendentur Adjunct ic., Herausgeber der Encyclopädie der Land- und Hauswirthschaft. Mit 1 Kupfer. gr. 8. broch. Preis 12 Gr. Baumgärtner's Buchhandlung.

Literarische Anzeige. So eben ist als ein schönes Messgeschenk zum Mitbringen nach der Heimath erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Williechen.

Historisch-romantisches Taschenbuch für 1830,

von A. v. Arnim.

Dritter Jahrgang mit 8 Kupfern.

432 Seiten in elegantem gepresstem Einband. Preis 2 Thlr.

Dieses Taschenbuch, welches sich wegen seines Inhaltes und seiner geschmackvollen Ausstattung des ungetheiltesten Beifalls erfreute, wird sich auch in diesem Jahre, wo es noch mit erhöhter Eleganz erscheint, zahlreiche Freunde erwerben. Der Autor, dessen interessante Novellen besonders vom schönen Geschlechte so gern gelesen werden, giebt in diesem Jahrgange wiederum 3 Erzählungen, welche die anziehendste Lectüre gewähren und unter sich eine willkommene Verschiedenheit darbieten. Sie heißen:

Die Belagerung von Candia.

Sulia Gonzaga.

Die Vierhundert vor Pforzheim. —

Acht gelungene feine Stahl- und Kupferplatten, deren Zeichnung von Ender, Junge, Näge und Ketsch, und deren Stich von Armann, Leop. Beyer, Fr. Meyer, Stöber und Fr. Wagner ist, zieren das Taschenbuch. Es wäre ungerecht, aus diesen Kunstblättern einzelne als besonders zu rühmen, da sie sämmtlich die hohe Meisterschaft ihrer Schöpfer unbestritten darthun.

Die Zeitschriften haben dieses Taschenbuch im vorigen Jahre mit dem ungetheiltesten Beifall beehrt, und wir dürfen hoffen, daß es desselben auch diesmal würdig befunden werden wird.

Industrie-Comptoir in Leipzig.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen:

Dr. Caspari's

homöopathischer Haus- und Reisearzt,

ein unentbehrliches Hülfsbuch für Jedermann, insbesondere für alle Hausväter, welche auf dem Lande, entfernt von ärztlicher Hülfe, wohnen, um sich dadurch ohne dieselbe in schnellen Krankheitsfällen selbst helfen und die dazu nöthige Haus-Apothekc verfertigen zu können. Herausgegeben von Dr. F. Hartmann. Zweite Auflage. gr. 8. broch. Preis. 12 Gr.

Dieses Werkchen erhielt eine sehr wohlwollende Aufnahme und wird sie in der neuen Auflage, die der Autor mit der größten Sorgfalt herstellte, gewiß in noch höherm Grade verdienen; es entspricht seinem Titel durch seine große Zweckmäßigkeit gänzlich.

Die homöopathische Heilkunst

und ihr Verhältniß zum Staate. Von Dr. G. Wilh. Groß, practischem Arzte zu Jüterbogk, im Herzogthume Sachsen. gr. 8. broch. Preis 18 Gr.

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Literarische Anzeige. Der Lausitzer Leinwandmann, das erste Mal auf der Messe, ist für 1 Gr. zu haben bei dem Buchbinder Bierling unter dem Rathhause, bei dem Antiquar Hirsch am Neuen Neumarkte und bei dem Bilderhändler Cleve in der Grimma'schen Gasse in Hrn. Holbergs Hause.

Bekanntmachung. Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird heute, Freitag, den 2. Oktober, in der an Herrn Reimers Garten erbauten Bude,

Olivio, Mechaniker und Herkules aus Venedig,

Bögling des weiland berühmten Ritters Brazetti, welcher die Ehre hatte, vor vielen Monarchen und hohen Personen seine Künste zu zeigen, sowohl in Hinsicht der Gewandtheit seiner Hand, als auch seiner bewundernswerthen Kräfte, ganz neue überraschende Kunststücke zeigen. Preise der Plätze: Erster Platz 8 Gr. Zweiter Platz 6 Gr. Dritter Platz 4 Gr. Vierter Platz 2 Gr. Kinder unter zehn Jahren zahlen die Hälfte. Der Anfang ist das erstemal um 3 Uhr, das zweitemal um 8 Uhr. — Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Bekanntmachung. Die Reisen im Zimmer empfehlen sich noch fortwährend im Thomä'schen Hause, am Markt Nr. 2. Preis 8 Gr., Kinder die Hälfte. Witwe Leo.

Anzeige. Durch vortheilhafte Einkäufe in diversen Flor- und andern Bändern, französischem Sammetband in allen Breiten, Kindermützen, gestopft und gestickt, für jedes Alter, nebst allem in dieses Fach gehörenden Artikeln, in Stand gesetzt, die billigsten Preise stellen zu können, empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mit der Zusicherung reellster Bedienung: **Johann Gottlob Böhne,**

am Naschmarkte, unter dem Rathhause.

Anzeige,

Sprach - Lectionen etc. betreffend.

Mit diesem Monate werde ich nicht nur Lectionen in den neuern und alten Sprachen (nämlich in der französischen, englischen besonders, spanischen, lateinischen,

griechischen und hebräischen), sondern auch in den höhern Schulwissenschaften (als: Geschichte, Logik, Antiquitäten u. s. w.) privatim ertheilen. — Durch Gründlichkeit und richtige Methode (wovon ich bei einem früher bekleideten Lehramte schon Beweise ablegte) werde ich mich übrigens bemühen, schnelle und sichere Fortschritte bei meinen Scholaren zu bewirken, und das Honorar insofern möglichst billig stellen, als der Wunsch: eine grössere praktische Thätigkeit neben meinen übrigen literarischen Arbeiten zu gewinnen, mich zu diesem Anerbieten hauptsächlich veranlasst. Leipzig den 1. Oktbr. 1829.

Ernst Schick,

Privatgelehrter und der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz
corresp. Ehrenmitglied.
(Place de Repos bei Hrn. Timmel.)

Anzeige. Meine Wohnung ist von jetzt an im Barsußgäßchen Nr. 295.

Ernst Geuther.

Wohnungs-Veränderung. Meine seit 28 Jahren inne gehabte Wohnung, Petersstraße Nr. 58, habe ich verlassen, und wohne von jetzt an in derselben Straße, Nr. 29, im Hause des Hrn. Lieutenant Stockmann, 1 Treppe hoch, dem Sporergäßchen gegenüber.
Leipzig, den 27. Sept. 1829. D. Ernst Baumann, Königl. Sächs. Leibwundarzt.

Empfehlung. Leonhardt Müller, Nudelfabrikant aus Erfurt, empfiehlt sich mit allen Arten der feinsten Graupen, Gries, Façon- und Fadennudeln, feinem Kraft- und Mundmehl, braunem und weißen Tago, Karolinen-Reiß, extrafeiner Chocolate, Macaroni-Nudeln, Eiergräupchen, Bandnudeln u. s. w.

Sein Logis ist in der Petersstraße Nr. 113, im goldnen Arm.

Empfehlung. Gedruckte leinene Taschentücher für Herren, couleurt und in den Dessains der oslind. Foulards, empfehlen wir in verschiedenen feinen Qualitäten zu möglichst billigen Preisen.

Friderici & Comp.,

im Eckhause des Marktes und der Petersstrasse Nr. 1.

Verkauf. Eisene Geldkassen sind zu haben bei Voss in Nr. 488.

Verkauf. Eine Quantität feiner Champagner, die Flasche Einen Thaler, empfing so eben und empfiehlt J. F. E. Kast in Leipzig, Petersstraße unter den 3 Rosen Nr. 62.

Verkauf. Verschiedene Sorten leichten

R a u c h - T a b a k

von angenehmen Geruch, so wie feine Bremer und Original

H a v a n n a - C i g a r r e n

empfehlen zu billigen Preisen

Apel & Brunner,

Grimma'sche Gasse Nr. 756, zwischen der Nicolais und Ritterstraße.

Verkauf. Ein Partiechen geschmackvoller Kunstarbeiten, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, steht sehr billig zum Verkauf. Wo? erfährt man in der Exped. d. Bl.

Verkauf. Ein unlängst neugebautes, in der Nähe von Leipzig sehr schön gelegenes Landgrundstück ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen sogleich zu verkaufen, durch

D. Gustav Haubold.

Wagenverkauf. Friedrich Albrecht, Wagnermeister, am Wageplatz Nr. 1108, empfiehlt neue und gebrauchte Wagen, nebst 2 schönen neuen Schlitten.

Verkauf. Eine Partie Hamburger Federspulen empfangen in Commission und verkaufen solche zu sehr billigen Preisen.

Fenthol & Sandtmann, auf dem Brühl, in der grünen Tanne.

Harlemer Blumenzwiebeln. E. Kruff, aus Sassenheim bei Harlem, empfiehlt sich allen Blumenfreunden mit seinem Lager echter holländischer Blumenzwiebeln, Samenreien und getrocknetem Gemüse. Petersstraße Nr. 120, dem Hirsche gegenüber.

Calender und Bilderbücher. Der längst bekannte Meißner privilegirte Calender ist auf das Jahr 1830 in verschiedenen Ausgaben erschienen. Die ganz starke Sorte mit doppeltem Anhang enthält 8 schön lithographirte Bilder mit folgenden Gegenständen: Profession des neuen Papstes Pius VIII. zur Krönung. Der Einsiedler, Peter von Amiens, predigt zum ersten Kreuzzuge. Arnauten oder Albanesen in Verfolgung des Feindes. Aufzug des türkischen Kaisers am Bairam-Feste. Der Musti am Grabe des Sultans und betende Türken. Die Uebergabe der Augsbургischen Confession 1530. Freyberg im 30jährigen Kriege von den Schweden belagert. Scene aus dem 7jährigen Kriege. Diese Gegenstände sind mit Rücksicht auf die jetzigen Zeitbegebenheiten beschrieben, und besonders die letztern wegen dem 1830 zu feiernden Reformations-Jubiläum gewählt. Der Text dazu ist aber, zur Unterhaltung aller Leser, mit noch andern interessanten Geschichten vermehrt. Preis 4 Gr. Desgleichen sind auch illuminirte Bilderbücher vielerlei Inhalts in äußerst billigen Preisen zu haben bei Friedrich Traugott U. aus Meissen, auf dem Neuen Neumarkt, unfern dem Gewandhause.

Die Tuch-Ausschnitthandlung von Laurentius Nicolai,

Petersstrasse Nr. 71,

empfiehlt ihr in allen Farben und Qualitäten neu und reichhaltig assortirtes Lager. Dasselbe enthält superfeine und feine französische, ff. und mittelfeine niederländische und ordinäre Tuche, Cuirs de Laine, Röper-Tuche, Casimire, niederländische Kaisertuche, Gallmuds, Tüffels, so wie alle in diese Branche einschlagende Artikel in guter, solider Waare und zu billigen Preisen.

Pariser Tapeten-Lager in Auerbach's Hof.

Mit einem vorzüglich assortirten Lager neuer Pariser Tapeten, als: einfarbigen, gemusterten und Landschafts-Tapeten, schöne Borduren, Draperien etc. Ferner mit einer Partie ganz wohlfeilen Tapeten und Borduren, empfehlen sich zu dieser Messe

Du Menil & Comp.

Wiener künstlichen Bimstein

habe ich versuchsweise ein kleines Pöfchen bezogen und empfehle denselben allen Consumenten mit Recht als etwas Botzüglichen. Carl Schäffer, Droquist, Grimma'sche Gasse.

Georg Beyer, Riemer-Waarenfabrikant aus Wien,

bezieht diese Messe zum erstenmale mit einem wohl assortirten Lager moderner Pferdegeschirre, Beschläge und Mundstücke aller Art, und jeden in dieses Fach einschlagenden Artikel, mit Verstärkung der billigsten Preise. Sein Stand ist auf dem Markte, in der Gebäude des Querganges, der Engelapothek, gegenüber.

Der Hofjuwelier R. W. Herz, aus Braunschweig,

(Reichstraße Nr. 430, neben Peter Richters Hause)

empfiehlt sein reiches Lager gefäster Juwelen, Perlen und feinen Bijouterien, und offerirt, im Einkauf für Juwelen und Perlen die höchsten Preise zu zahlen.

Guiot aîné, aus Valenciennes,

besucht wie gewöhnlich diese Messe mit einem vollständig frischen Lager Batistes linons Gazes, Battistes-Lücher und Hemden, eigener Fabrik, verspricht prompte Bedienung und sehr billige Preise, und hat jetzt sein Gewölbe in Kochs Hofe, den Herren Schönkopff u. Comp. gegenüber.

Die Schrötersche Steingutfabrik

bei Nossen (hier in Auerbachs Hofe) empfiehlt sich mit den geschmackvollsten Artikeln von bekannter, besonderer Güte, zu den billigsten Preisen ergebenst.

Fraug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37,

empfehlte sein Lager von Zündhütchen, engl. Schrotbeutel und Pulverhörner, Sporen, Reit-, Parforce- und Jagdpeitschen neuester Form zu billigen Preisen.

Stobwasser'sche Dosen mit Gemälden

empfang in vorzüglicher Auswahl **Fr. Fr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.**

D i e F a b r i k

feiner Eisen-Gußwaaren

v o n A. F. L e h m a n n a u s B e r l i n

empfehlte sich wiederum zu dieser Messe mit ihrem gut sortirten Waarenlager, bestehend in Armbändern, Leibgürteln, Halsbändern, Ohrringen, Tuchnadeln, Ringen und andern Schmucksachen. Auch in größeren Gegenständen, als Schreibzeugen, Uhrgehäusen, Räucherlampen, Nachtuhren, Lichtschirmen und dergleichen, ist sie mit vielen neuen Modellen versehen, und verspricht bei der reellsten Bedienung die wohlfeilsten Preise. — Ihr Local ist während dieser Messe am Markte, unterm Rathhause Nr. 30, früher Reichstraße Nr. 507.

M e u b l e s = V e r k a u f.

Aufgemuntert durch den reichlichen Zuspruch und die Zufriedenheit meiner mich beehrenden Käufer, habe ich mir es diese Messe vorzüglich angelegen seyn lassen, mein Lager in allen Sorten Meubles auf's Vollständigste und Schönste zu sortiren. Dasselbe enthält Alles, um ganze Etagen für Herrschaften, als auch geringere Zimmer, zu meubliren, sowohl in Mahagony-, als Birnbaumholz. Namentlich empfehle ich Secretairs, Chiffoniers, Bücher- und Wäschränke, mit und ohne Säulen, Pfeilerschränken, große runde Tische, Spiel-, Näh- und Waschtische, Divans und Stühle mit den neuesten geblumten und carrirten wollenen Zengen und Meubles-Zißen, so wie mit Haartuch überzogen, ganz großen, bis auf die kleinsten Spiegel, Trimeaux's und Damen-Toiletten, Bettstellen und Rohrstühle in allen Sorten. Auch nehme ich auf alle diese Artikel Bestellungen an und liefere es in der kurzmöglichsten Zeit. Bedeutende Partienkäufe setzen mich diese Messe in Stand, noch billigere Preise zu stellen, als gewöhnlich, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Charlotte Wegel,

Nikolaistraße Nr. 599, dem großen Haupteingange der Nikolaiirche gegenüber.

C a r l B e r g m a n n, Steinschneider,

aus Warmbrunn in Schlesien,

empfehlte sich diese Messe wiederum mit einer Sammlung von geschliffenen und geschnittenen Steinen, und nimmt auch Bestellungen auf Wappenschneiden an.

Sein Local ist diese und folgende Messen im Haleschen Zwinger neben dem großen Tischler-Magazin, Nr. 1434 c., und ist Morgens bis 10 Uhr und Nachmittags bis 3 Uhr zu treffen.

Henle Gebrüder, Juweliere aus Fürth,

Brühl Nr. 420,

empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und farbigen Steinen; auch verkaufen sie Glaserport zu den billigsten Preisen.

Maculatur - Verkauf

in Druck- und Schreibpapieren und allen Formaten zu den billigsten Preisen bei
Ernst Fleischer,

Leipzig, Neuer Neumarkt, grosse Feuerkugel Nr. 626, 1 Treppe hoch.

Schwarz & Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, Bijouterien und allen Sorten couleurten Steinen. Auch kaufen sie Juwelen und Perlen. Sie logiren in der Reichsstraße Nr. 545.

Der Gold- und Silberpresswaaren-Fabrikant D. Vollgold,

aus Berlin,

logirt in der Petersstrasse Nr. 80, in Baron Haugk's Hause, 2 Treppen hoch.

M. Maurice aus Paris

bezieht diese Messe wiederum mit einem vollständig assortirten

Lager französischer Blondes,

Bonnets, Fichus, Pellerinen, Mantillen im neuesten Geschmack, Voiles und Roben, Echarpos, welche er zu den Fabrikpreisen verkauft, auf der Catharinenstrasse Nr. 373, neben den Herren Frege & Comp., vom Markte herein, erste Etage.

Das Tüll- und Spitzen-Lager, eigener Fabrik,

von

William Wood Leaver & Son,

aus

Nottingham, Antwerpen und Cöln a. R.

ist für jetzige Messe wieder vollständig assortirt, im Hause, Reichsstrasse Nr. 428, eine Treppe hoch.

Hamb. Lager von Havanna-Cigarren, Tabak & Thee.

Mit einer Auswahl von mehreren hundert Kisten der feinsten Havanna-, Cabannas- und echten Woodville-Cigarren, mit leichten Tabaken und feinen Theesorten, empfiehlt sich ganz ergebenst

A. Baum, aus Hamburg, im Gewölbe auf dem Brühl neben dem Heilbrunn.

J. C. Wescher, Peitschenfabrikant von Barmen bei Elberfeld,

hat auch jetzt, wie die vorigen Messen, ein vollständig assortirtes Lager von Reit- und Fahrpeitschen in seinem Gewölbe, in der Catharinenstrasse, im Hause des Herrn Conditior Bonorand zur Auswahl bereit liegen, und zwar diesmal im 1/2 Thlr. jedes Duzend bis zu 27 Thlr., und bietet um geneigten Zuspruch.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 94 des Leipziger Tageblatts.

Freitag, den 2. October 1829.

Bekanntmachung. Bei einem wegen Diebstahls verhafteten Juden ist ein halbes Stück Cattun und ein Packet Siegellack, über dessen Erwerb er sich nicht ausreichend hat ausweisen können, gefunden worden.

Der rechtmäßige Eigenthümer hat sich bei der unterzeichneten Behörde zu melden.
Leipzig, den 1sten October 1829.

Vereinigtes Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Verkauf. Französische Steingut-Teller mit ganz feinen Kupferstichen sind sehr billig zu verkaufen in der Catharinenstraße Nr. 365, im Hofe 2 Treppen.

Maculatur-Verkauf. J. E. Rau, alter Neumarkt Nr. 612, erhält in einigen Tagen eine Partie Maculatur in klein Format, und kann den Ballen zu 7½ Thlr. verkaufen. Proben sind schon jetzt vorzufinden.

Fortepiano-Verkauf. Zwei gebrauchte aber sehr gut gehaltene Wiener Fortepiano in Tafelform stehen billig zu verkaufen, im Brühl, grüne Tanne Nr. 123, in der zweiten Etage.

Verkauf. Gute Teltower Rüben sind auf der Gerbergasse Nr. 1131 am Halleschen Thore bei Herrn Müller, Branntweimbrenner, zu haben.

Zwirnverkauf. Eine starke Partie guter böhmischer Zwirn soll, um damit aufzuräumen, im Ganzen und Einzelnen à Stück mit 7 Gr. verkauft werden, beim
Leihhaus-Taxator Dessy Nr. 1300.

Zwirnspitzen, einige hundert Stück, sind billig zu verkaufen, beim
Leihhaus-Taxator Dessy Nr. 1300.

Pfefferschnuren, seidene, eine große Partie, so wie auch eine Partie kleine seidene übersponnene Knöpfe, sollen ganz billig verkauft werden, vom
Leihhaus-Taxator Dessy Nr. 1300.

Shawls und Umschlagetücher in Wolle und Baumwolle, wie auch Drill, werden, um damit aufzuräumen, sehr billig verkauft, vom
Leihhaus-Taxator Dessy Nr. 1300.

Für Freunde der Gärtnerei.

Außer Gemüse und Blumensamen, unter letztern ein Sortiment extra gefüllter Röhrenaster; eins desgleichen von 72 Sorten Levkojen, die sich besonders mit fast lauter gefüllten auszeichnen, von jeder à 100 Körner 1 Gr. 6 Pf., so wie die echte Art gefüllter Hyacinthenrittersporn in 8 Farben melirt, à 1 Loth 6 Gr. Mit nieder- und hochstämmigen Rosen, Obstbäumen, echten Sorten Weins, Stachel- und Johannisbeerenstöcken, Englischem Gehölz, perennirenden Gewächspflanzen, unter diesen sind 35 hohe Sorten gefüllte Malven, à 1 Stück 2 Gr.; echten Arten Blumenzwiebeln, als Hyacinthen u. s. w., empfiehlt sich zu diesem Herbst (bei frühen Aufträgen), unter Zusicherung der billigsten Preise, Carl Fr. Riehschel in Gaschwitz, unter Adresse H. Krahe in Leipzig, Neuer Neumarkt Nr. 624, wo die Verzeichnisse darüber zur gefälligsten Durchsicht zu haben sind.

Handschuhe.

Mein Handschuh-Lager ist mit allen nur möglichen Arten in den schönsten und neuesten Farben assortirt, und verkaufe ich zu recht billigen Preisen.

Ernst Wilhelm Kürsten.

Die erwarteten Handschuhe

sind angekommen.

Ernst Wilhelm Kürsten.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg, Juweliere aus Frankf. a. M.,
Reichsstraße Nr. 506, beim Kürschner Lehmann, dem Tannenhirsch gegenüber,
empfehlen sich im Einkauf und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Per-
len und allen Sorten farbigen Steinen, und offeriren im Einkauf von Juwelen, Perlen &c.
die höchsten Preise.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und
Perlen; er logirt bei Herrn Fritsch, Nikolaistraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

Franz Georg Meyer aus Paris,

Reichsstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber,
bezieht die gegenwärtige Messe mit einem vollständig assortirten Lager in Bijouterien und ech-
ten couleurten Steinen.

Offenbacher Wagen.

Dieß und Kirschen, Besitzer der Wagensabrik in Offenbach, empfehlen ihr hiesiges
Lager neuer Wagen. Ihr Magazin ist Nr. 1388 in der Holzgasse am Roßmarkt, außer
den Messen bei den Herren Frege und Comp.

Meßvermietung. Zwei Stuben, jede mit einer Kammer, sind diese und folgende
Messen, einzeln oder zusammen, billig zu vermietten, im Kupfergäßchen, Dresdner Her-
berge Nr. 661, bei **F. André.**

Vermietung. Zufälliger Umstände wegen ist noch ein kleines Familienlogis, vorn
heraus auf der Gerbergasse Nr. 1157, zu vermietten, welches auch sogleich bezogen werden kann,
und ist das Nähere daselbst bei dem Besitzer zu erfragen.

Vermietung. In Quandts Hofe ist ein gut eingerichtetes Gewölbe auf die Nicolai-
straße heraus, vom Eingange rechter Hand, mit heller Schreibstube und feuerfester Niederlage,
zu vermietten. Näheres durch den Hausmann.

Reisegelegenheit. Den 4. Okt. geht eine bequeme Gelegenheit nach Erfurt, wozu
noch 3 Personen auf gemeinschaftliche Kosten gesucht werden. Das Nähere darüber im rothen
Ochsen auf dem Brühl, beim Gastwirth Herrn Kentsch.

Reisegelegenheit. Es geht eine Chaise nach Bamberg, Nürnberg, Stuttgart, und eine
bergleich nach Frankfurt und Heidelberg; zu erfragen im blauen Roß vor dem Petersthore.

Einladung. Einem resp. hiesigen und fremden Publikum beehre ich mich, gehorsamst
anzuzeigen, daß während gegenwärtiger Messe, im Saale des goldenen Posthorns, von heute
an jeden Abend, von einem wohlbesetzten Orchester, Concert und Tanzmusik gehalten wird. Mit
guten Speisen und Getränken kann ich dabei bestens aufwarten, und bitte um gütigen Zuspruch.
E. A. Stolpe.

Gefunden. Die Eigenthümerin eines auf der Promenade gefundenen Sackbeutels
worinnen sich mehrere Sachen befinden, kann sich zum Empfang desselben beim Hausmann in
Nr. 365 melden.

Verloren. Es ist am Dienstage, den 22. Septbr., ein Päckchen mit schwarzer Wäsche in einem grünen Feinwandfäcken und mit Bindfaden über Kreuz geschnürt, beim Abpacken vom Wagen an einen Unbekannten hier abgegeben worden. Derselbe wird höflichst gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in Nr. 1187, Grimma'scher Steinweg, 2 Treppen hoch, vorne heraus, abgeben zu lassen.

An alle Freunde der evangelisch-protestantischen Kirche!

Bei der Annäherung des dritten Jubelfestes der Uebergabe der Augsbürgischen Confession, welches den 25ten Juni 1830 bevorsteht, und bei dem lebhaftesten Wunsche, daß dasselbe in der evangelisch-protestantischen Kirche aller Orten im Geiste des christlichen Protestantismus gefeiert werden und für diese Kirche segensreich seyn möge, erlaubt sich ein wahrer Freund der evangelisch-protestantischen Kirche, alle Gleichgesinnte auf den Aufsatz in der „Allgemeinen Kirchenzeitung“ 1829, 146 — 148 „Evangelisch-Protestantisches Confessionsfest“ aufmerksam zu machen. Prüfet Alles und das Beste behaltet!

Thorzettel vom 1. October.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Auf der Dresdner Silpost: Hr. Rfm. Isailow, a. Konstantinopel, v. Dresden, in Stegers Hause, Hr. Rfl. Vorges, Heller u. Flaume, a. Wien, Jungbunzlau u. Krakau, v. Dresden, in Campens Hause, im gldn. Ringe u. bei Röber, Hr. Rfm. Klaber u. Hr. Apothek. Licht, v. Dresden, unbest., Hr. Rfl. Hempel, Jauch u. Schwarz, u. Hr. Fabrik. Krafer, v. Dresden, in Tellers Hause, bei Schlemmer, im gldn. Adler u. unbest., Hr. Kammerherr v. Bübberg u. Hr. Deconom Feuckardt, v. Lütpe u. Wurzen, im gr. Plumenberge u. deutsch. Hause, Hr. Buchdr. Kollmann u. Hr. D. Schmiedel, von hier, v. Wien und Wurzen zurück
Hr. Rfm. Wünsch, v. Herzberg, in St. Hamburg
Hr. Obersthofmeister v. Lettwin, v. Dresden, pass. durch

Vormittag.

Die Frankfurter fahrende Post
Auf der Dresdner Nacht-Silpost: Hr. Fabr. Eisenmann u. Richter, v. Dresden, unbestimmt und in St. Hamburg
Die Breslauer fahrende Post
Hr. Graf Pataschke, v. Warschau, pass. durch
Hr. Cammerherr v. Planig, v. Raundorf, in der Säge
Hr. Meynert. Schriftsteller, v. Dresden, im Hotel de Pologne

Nachmittag.

Hr. Rittergutsbesitzer v. Schönberg, v. Lammeng., im Schilde
Hr. Rfl. Fedoroff u. Comp., v. Bobeschan, im Ringe
Hr. D. Fuhrmann, v. Lommatsch, in der Säge

Halle'sches Thor

Gestern Abend.

Auf der Berliner Silpost: Fräul. Almeras, a. Genf,

v. Berlin, im Hotel de Saxe, Hr. Rfl. Cohn, Hirschfeld, v. Königsberg, in der goldenen Hand u. bei Voigt, Hr. Rfl. Bloch, Schweter, Schönland u. Gumbert, v. Berlin, unbestimmt, Rad. Böhn u. St. Getzeich, v. Berlin, in Nr. 1 und pass. durch
Hr. Rfl. Berner, Besold, Lanneberg, Samuelsohn, Jacoby, Reichenheim, Edwenthel, Polener, Jacoby, Simon u. Sonnenthal, v. Jesnig, Desfau, Raguhn u. Gisleben, bei Berncke, Winkler, in Nr. 745, im r. Stiesel, bei Fenthol, unbest., in Herzens Hause, im Schw. Bock, in Nr. 743, in Herzens Hause, im Essigkrüge u. unbest.
Hr. Rfl. Wiesenthal, Freudenberg, Fließ u. Bendix, v. Schönebeck, Barby u. Großmühligen, bei Fenthol, im bl. Hecht u. unbest.
Hr. Kammer-Agent Friedheim u. Hr. Rfl. Sternthal u. Herzberg, v. Ebthen, in St. Hamburg, in der g. Sonne u. im Karpfen
Hr. Grünberg, Besitzer eines opt. Instituts, von Bremen, unbest.
Hr. Rfl. Simon und Moses, von Bernburg, im Schw. Hufeisen u. g. Strauß
Hr. Rfm. Krause, v. Kodal, unbest.
Hr. Kammerhr. Albert, v. Ladeberg, im Hot. de Pologne
Hr. Rfl. Leopold, Caspari, Wolf, Hirsch, Blumenthal, Heinemann u. Saalfeld, von Dessau, Birst, Coswig und Draniensbaum, in Nr. 482, in der g. Hand, unbest., in Nr. 552 u. 747
Hr. Rfl. Ernstahl, Alexander u. Sohn, von Dessau, in Quondts Hofe u. bei Fenthol
Hr. Rfl. Eschenbach, Elser, Jonas, Cohn und Lilienthal, v. Köstau u. Dessau, bei Schubert, in Nr. 742 u. 747
Hr. Rfl. Goldstein, Cohn, Hirsch, Saalfeld und Blumberg, v. Sandersleben und Draniensbaum, unbest.
Hr. D. Bauer, v. Magdeburg, in Kochs Hofe

Hr. Kfm. Chanikow, v. Dessau, im Hot. de Pol. 6
 Auf der Dessauer Post: Hr. Kfm. Bernasconi, v.
 Neustrelitz, unbest. 10
 Hr. Kfm. Ditto, v. Hamburg, im Hot. de Bav. 10
 Hr. Buchhldr. Hartmann, v. hier, v. Cöthen zur. 10
 Hr. Juwel. Gebr. Rieß, v. Berlin, bei Crelinger 10
 Vormittag.
 Auf der Hamburger Giltpost: Hr. Kfl. Steinthal,
 Nathan u. Rieland, von Gommern, Magdeburg
 u. Helmstädt, unbest. 2
 Hr. Kfl. Hirsch, Sander, Posener u. Aaron, von
 Gumbinnen, unbest. 4
 Auf der Braunschweiger Post: Hr. Kfl. Käseberg,
 Rosenkranz u. Tesche, v. Braunschweig, unbest.,
 in Nr. 144 u. bei Förster 5
 Hr. Kfl. Fränkel, Meyerhof, Wabburg u. Wolf,
 v. Hildesheim, unbestimmt, in Perzens Hause u.
 pass. durch 6
 Hr. Kfl. Heynemann, Simon, Breslauer, Cas-
 lischy u. Frank, v. Bernburg, Sandersleben u.
 Magdeburg, in Nr. 740, 535, 743 u. 197 9
 Hr. Kfl. Siegmund u. Krauser, v. Magdeburg,
 in St. Hamburg u. unbest. 10
 Hr. Oberstlieuten. Lapierte, v. Berlin, im H. de
 Prusse 10

Nachmittag.

Auf der Berliner Giltpost: Hr. Partic. Davina, v.
 Livorno, im Hotel de Baviere, Hr. Kfm. Köppe,
 v. Berlin, bei Freygang, Hr. Kfm. Oppenheim,
 v. Bissa, bei Becker, u. Hr. Uhrmacher Haase, v.
 Potsdam, unbest. 2
 Hr. Confl.-Rath Gesenius, von Halle, im Hotel
 de Saxe 3
 Hr. Partic. Berncke, v. Braunschweig, im Hotel
 de Saxe 3

Kantstädter Thor

Hr. Hblst. Vetsch u. Rübiger, v. Stadt Roda u.
 Eisenberg, bei Spornwalb 4
 Hr. Hblst. Otto u. Schmidt, v. Berka u. Eisen-
 berg, bei Uhlitz 4
 Hr. Kfm. Schelde, v. Quersfurt, bei Warball 4
 Hr. D. Wunsch u. Hr. Kfm. Bahrmann, v. Wei-
 senfels, im gr. Blumenberge 5
 Hr. D. u. Prof. Dieffenbach, v. Gießen, im Hot.
 de Pol. 5
 Auf der Frankfurter Giltpost: Hr. Partic. Rolle u.
 Ziegler, a. London u. Warschau, v. Frankfurt, im
 Hotel de Saxe u. im Hotel de Pologne, Hr. Kfl.
 Kehr u. Fleh, a. St. Gallen u. Basel, v. Frank-
 furt, bei Keller u. in St. Hamburg, Hr. Stud.
 Müller, a. Freiberg, v. Paris, im großen Blu-
 menberg, Hr. Kfl. Anschütz u. Spangenberg, unbest.
 Hr. Hanel, v. Erfurt, im Hotel de Bav. u. bei
 Vogel, Hr. D. Kumpel u. Hr. Stud. Schneider,
 v. Frankfurt, in St. Berlin, Hr. Direct. Schwesiger,
 v. Weimar, bei Director Plato, Fräul. Wriess
 u. Hr. Endler, von Frankfurt, pass. durch St.
 M. Reinhardt, von hier, von Cöln zurück 5

Hr. Kfl. Sarony u. Samson Schwabe, a. Des-
 sau, u. Preuß, a. Unruhstadt, v. Erfurt, unbest. 6
 u. bei Weis 6
 Hr. Maler Schmidt u. Handelsl. Bock u. Engel-
 hardt, v. Jena u. Apolda, in der Laute u. bei
 Sander 7
 Auf der Casler Post: Hr. Kfm. Thieme, v. Quers-
 furt, im Hot. de Pol., u. Hr. Dec. Scheidt, v.
 Frankenhäusen, pass. durch 10
 Hr. Concertmeister Ritter Paganini u. Hr. Prem-
 lieuten. v. Curiol, v. Genua, im Hot. de Saxe 11
 Vormittag.
 Hr. Kfm. Haasenbach, v. Gotha, unbest. 5
 Hr. Kfl. Schlott u. Bachstein, v. Dornburg u.
 Buttstädt, im Frauencollegio u. bei Käbe 6
 Der Frankfurter Post: Packwagen 7
 Hr. Kfm. Ernst jun., v. Merseburg, bei Wappler 8
 Hr. Kshdr. Schönfeld, Solmnig, Gramer und
 Herzfeld, v. Nordhausen, bei Krüger u. unbest. 10
 Hr. Kammerrath Döring, v. Droyßig, pass. durch 11
 Nachmittag.
 Hr. Kfm. Riedner, v. Naumburg, in den 3 Rdn. 1
 Hr. Amtsrath Käder, a. Potsdam, v. Merseburg,
 im Hot. de Pol. 1
 Hr. Stud. Wölker, v. Bonn, im Hot. de Pol. 1
 Hr. U. Lantier, v. Naumburg, im Hot. de Pol. 2
 Hr. Buchhldr. Sigler, v. Kitzingen, in St. Hamb. 2
 Hr. Papierfabr. Kancke, a. Allersdorf, v. Schul-
 pforta, im weißen Adler 3
 Hr. Kfm. Redelmeyer, v. Condershausen, unbest. 5
 Die Frankfurter reitende Post 8
 Hr. D. Schedel, a. Dfen, v. Weimar, unbest. 4

Peters Thor

Hr. Kfm. Kermse, v. Düsseldorf, in Nr. 893 5
 Hr. Hof-Commissar Schulze, von Eisenberg, bei
 Krage 6
 Hr. Kfm. Rubel, v. Zwickau, in Nr. 628 6
 Vormittag.
 Hr. Rittergutsbesitzer Hertwig, v. Breitingen, in
 Nr. 51 10
 Hr. Amts-Inspector Richter, v. Dragsdorf, bei
 Prof. Weise 11
 Nachmittag.
 Hr. Gerichts-Director Diple, v. Werdau, im deut-
 schen Hause 3

Hospital Thor

Hr. Kfm. Bennari, v. Gotha, im gr. Schilde 9
 Auf der Kreutzerger Post: Hr. Kfm. Heisterberg, v.
 Freiberg, in Nr. 444 9
 Auf der Mühlbacher Giltpost: Hr. Kürschner Berthl
 u. Hr. Kfm. Weyl, v. München u. Kempten, bei
 Haser u. unbestimmt, Hr. Maj. v. Egbors und
 Hr. Goldarbeiter Weis, v. Zwickau, in St. Ber-
 lin u. im Hotel de Pologne, Hr. Kfl. Hanel u.
 Hr. Ferg, v. Plauen u. Denig, unbest. u. in Perolds
 Hause, Hr. Raben, von hier, v. Chemnitz zurück 11